

Jahren Stagnation bzw. Rückgang der Kuhbestände gibt, obwohl zum Beispiel in den genannten Kreisen der Grünlandanteil geradezu zwingend die Entwicklung der Kuhbestände verlangt.

Den leitenden Parteiorganen in den genannten Bezirken und Kreisen ist zu empfehlen, bei der Anleitung der Grundorganisationen besonders darauf einzugehen, wie die Parteiorganisationen auf die Entwicklung der Kuhbestände Einfluß nehmen können. Es besteht doch ein besonders enger Zusammenhang zwischen der geplanten Entwicklung der Kuhbestände für 1965 und der gegenwärtigen Arbeit der Tierpfleger in den VEG und LPG. Der planmäßige Aufbau der Kuhbestände verlangt bereits in diesem Jahr, der Färsenbedeckung, der Pflege und Haltung der trächtigen Tiere und auch des gesamten Jungtierbestandes größte Fürsorge angedeihen zu lassen und die Viehpfleger materiell daran zu interessieren.

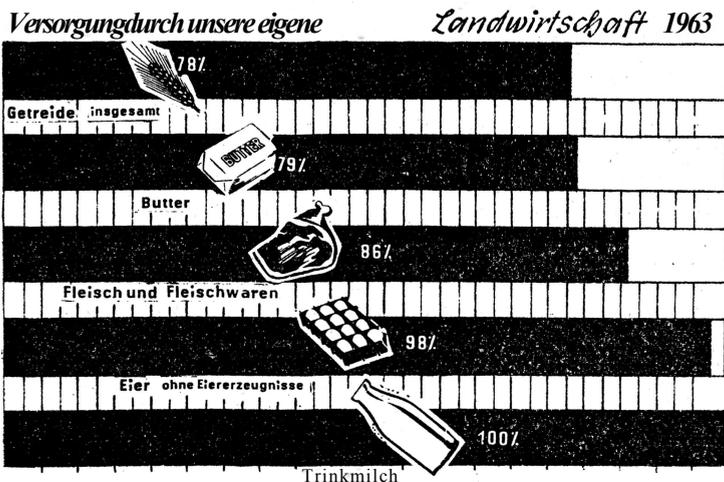
Sind sich die Viehpfleger ihrer großen Verantwortung bewußt? Sehen sie den Zusammenhang zwischen ihrer jetzigen Arbeit und den Produktionsleistungen der Genossenschaft im Jahre 1965? Wird das Prinzip der materiellen Interessiertheit so angewandt, daß auch im Hinblick auf die Produktion im Jahre 1965 die Interessen des Viehpflegers und der Genossenschaft voll im Einklang stehen? Reicht die Qualifikation der betreffenden

Genossenschaftsbauern aus? Wenn sich die Grundorganisationen diese Fragen vorlegen, werden sie erkennen, inwiefern sie einwirken müssen.

Aber auch die Entwicklung der Schweinebestände macht exakte Festlegungen in jedem sozialistischen Landwirtschaftsbetrieb erforderlich, um durch planmäßige Sauenbedeckung und hohe Aufzuchtergebnisse in allen LPG einen hohen Schweinebestand zu halten. Das ist besonders in den Bezirken Halle, Leipzig und Cottbus erforderlich, wo die Sauenbestände im Zeitraum vom 28. Februar 1963 bis zum 29. Februar 1964 um 12 800, um 7100 bzw. 5400 Stück abgenommen haben. Im Januar und Februar 1964 erfolgten gegenüber* dem Vorjahr in Halle 9040, in Leipzig 4780, in Cottbus 4020 Bedeckungen weniger. An solchen Tatsachen kann keine Parteiorganisation Vorbeigehen.

Sozialistische Betriebswirtschaft

Mit der Planung für 1965 wird in den VEG und LPG ein weiterer Schritt zur Einführung der sozialistischen Betriebswirtschaft gemacht. Die vom VIII. Deutschen Bauernkongreß beschlossenen Thesen zu Grundsätzen der sozialistischen Betriebswirtschaft in den LPG Typ III geben den Mitgliedern der LPG und auch den Landarbeitern der VEG dabei eine gute Grundlage. Es ist Sache der Grundorganisationen der Partei, in Auswertung



Stabile Versorgung durch höhere Produktion

Die Produktion bei Schlachtvieh soll, wie im Volkswirtschaftsplan 1964 vorgesehen, um 35 000 t, bei Milch um 117 000 t und bei Eiern um 80 Mio Stück erhöht werden. Im Jahre 1965 ist eine weitere Steigerung der Produktion bei Schlachtvieh um 50 000 t, bei Milch um 175 000 t und bei Eiern um 120 Mio Stück notwendig.